

Zahlen, Daten, Fakten – Öresund und Großer Belt

6. Mai 2011

Feste Querung über den Öresund

- Die feste Querung über den Öresund wurde am 1. Juli 2000 eröffnet. Sie verbindet Kopenhagen in Dänemark mit Malmö in Schweden.
- Die Verbindung wurde im Zeitraum von 1991 bis 2000 mit dem dänisch-schwedischen Öresundsbro Konsortium als Bauherr errichtet.
- Insgesamt ist sie ca. 16 Kilometer lang.
- Die feste Querung besteht, von Dänemark in Richtung Schweden fahrend, aus einem ca. 4 Kilometer langen Absenktunnel, einer ca. 4 Kilometer langen künstlichen Insel (Peberholmen) und aus einer ca. 8 Kilometer langen doppelstöckigen Schrägkabelbrücke.
- Neben einer vierspurigen Autobahn ist auch eine zweigleisige, elektrische Eisenbahnverbindung vorhanden.
- Mit ihren 490 Metern Spannweite ist die Hochbrücke über den Öresund die längste Schrägkabelbrücke der Welt mit Autobahn- und Schienentrasse.
- Mehr als 10 Millionen Menschen nutzen die Querung jährlich (Stand 2010).
- 20 Tunnelelemente wurden benötigt, um den vier Kilometer langen Öresund-Tunnel zu bauen.

Feste Querung über den Großen Belt

- Die feste Querung über den Großen Belt wurde von 1988 bis 1998 gebaut.
- Sie wurde 1997 für den Bahnverkehr freigegeben, 1998 folgte die Freigabe für den Autoverkehr. Die Querung verbindet die dänischen Inseln Fünen und Seeland.
- Die feste Verbindung hat eine Gesamtlänge von ca. 18 Kilometern.
- Sie setzt sich aus zwei Brücken und einem Tunnel zusammen.

Die Femern A/S ist mit der Aufgabe betraut, eine feste Querung zwischen Deutschland und Dänemark über den Fehmarnbelt zu entwerfen und zu planen. Das Unternehmen ist Teil der staatlichen dänischen Sund & Bælt Holding A/S, die bereits über Erfahrungen aus dem Bau der festen Querungen über den Großen Belt und den Öresund verfügt.

Seite 1/2

Femern

Sund ≅ Bælt

- Die Querung besteht im Westen zunächst aus der ca. 6,6 Kilometer langen Westbrücke, die eigentlich aus zwei parallel verlaufenden Brücken besteht: Einer für den Straßen- und einer für den Bahnverkehr. Auf der Insel Sprogø geht diese Brücke in die ca. 6,8 Kilometer lange Ostbrücke und den ca. 8 Kilometer langen gebohrten Osttunnel über. Der Bahnverkehr wird durch den Tunnel geführt, der Straßenverkehr über die Westbrücke.
- Mit einer Höhe von 254 m gehören die Pylonen dieser Brücke zu den höchsten Punkten Dänemarks.
- Die Hängebrücke über den Großen Belt ist mit 23 Verbindungsfeldern verbunden.
- Die 40 cm dicken Tunnelwände unter dem Großen Belt bestehen aus insgesamt 62.500 zusammengebolzten Betonelementen.